

Auf ewig

Von Shuchan

Kapitel 1: Kapitel 1

A/n: Also, hab mir einfach mal gedacht dass ich ne FF über Vampire mit Shonen Ai schreiben könnte, und da is sie auch schon ^^ Also viel Spaß beim lesen, ich hoffe sie gefällt!

Auf ewig

Es war mal wieder einer dieser Abende an denen Mike auf der Terrasse, die direkt an sein Zimmer gebaut war, saß. Er saß da und beobachtete den Mond, der in dieser Nacht in seiner vollen Größe am Himmel schien und silbrig schimmerte. Es wehte eine dieser wenigen erfrischenden Brisen in diesen schwülen Sommernächten, die die fast kinnlangen, blonden Haare des Jungen fliegen ließ. Er war wie immer fasziniert von dem Mond, obwohl er ihn fast jede Nacht betrachtete, hatte er noch immer dieses geheimnisvolle an sich. Mike konnte es nicht beschreiben, es war einfach da.

Vielleicht empfand er es nur so, wie er "unnormal" war. Seine Eltern, zwei erfolgreiche Anwälte, die zusammen eine Kanzlei eröffnet hatten, bescheinigten ihm dies oft, da er nie Freunde mit nach Hause brachte oder auf Partys ging wie andere 16-jährige. Sie meinten auch dass es kein Wunder wäre, dass er keine Bekanntschaften mache, weil es sich immer so ruhig und verschlossen verhielt.

Aber der Teenager machte sich eben nicht aus anderen Menschen, er war am liebsten alleine. Der blonde Junge saß oft in seinem Zimmer und ließ irgendwelche dicken Wälzer, bei welchen andere Jugendliche nur die Nase rümpften, da sie wahrscheinlich nichts vom Inhalt des Buches verstehen würden.

Ein Blick auf seine Armbanduhr verriet ihm, dass es schon nach 11 war. Auf der Straße fuhren auch nur noch vereinzelt Autos entlang.

Plötzlich ließ ihn ein lautes Krachen aufhorchen. Er vermutete dass irgendeine streunende Katze eine Mülltonne umgeworfen hatte. Er hörte kurze Zeit später wieder ein dumpfes Geräusch, als ob etwas Schweres zu Boden fallen würde.

Er suchte die lange Straße nach etwas Verdächtigem ab, konnte aber nichts entdecken, als auf einmal ein Junge um die Ecke des Nachbarhauses bog. Hastig

machte der Unbekannte seinen bodenlangen, schwarzen Mantel zu und wischte sich mit einem Ärmel über den Mund.

"Sehr verdächtig", ging es Mike durch den Kopf. Im Hochsommer trägt man doch keinen Mantel, nicht mal nachts! Nun verfolgte der Blonde jede Bewegung, die der fremde Junge in Richtung seines Hauses machte. Fast gespensterhaft, als ob er schweben würde, glitt der Fremde dahin.

Nun geschah es, er stand im Schein der Laterne, die genau vor Mikes Haus stand, und sah direkt zu ihm hinauf. Es wirkte für Mike so unreal, denn es kam ihm vor, als ob der Junge wie in Zeitlupentempo den Kopf zu ihm drehte und ihn ansah.

Seine strahlenden hellblauen Augen, die silbrig schimmernden, erinnerte ihn an das weiche Licht des strahlenden Mondes. Aber in diesen wenigen Sekunden, in denen der Junge mit den grau schimmernden Augen von Licht beschienen wurde, musterte Mike seine ganze Gestalt.

Er hatte nicht nur wundervolle Augen, sondern auch eine sehr blasse, weiße Haut, die Mike an Porzellan erinnerte. Sie ließ ihn sehr filigran, ja fast zerbrechlich wirken, aber sie standen in einem sehr guten Kontrast zu seinen schwarzen Haaren, von denen ein paar schwarze Strähnen wirr in sein Gesicht hingen, die restlichen waren zu einem Zopf gebunden.

Ihre Augen trafen sich direkt, was Mike einen angenehmen Schauer über den Rücken jagte. Dann verlor er wieder den Blickkontakt zu dem Schwarzhaarigen, da sich dieser aus dem Lichtkreis der Laterne entfernte und seinen Weg fortsetzte. Mike sah ihm noch lange nach, bis er die Umrisse des jetzt schon mehrere Häuser entfernten Jungen ganz verlor.

Der Blonde grübelte noch lange darüber nach wer dieser Typ war und was ihm so an ihm Faszinierte. Sonst dachte er auch nie so lange und angestrengt über andere Leute nach, dieser Junge faszinierte ihn und eins war ihm nun klar, er musste ihn wiedersehen!

Tbc!

A/n: Danke fürs lesen ^^ Und wenn ihr es bis hier her geschafft habt könnt ihr mir ja nen Kommi da lassen *ganz lieb schau*